

Tätigkeitsbericht 2025

<p>Bezeichnung Referat:</p> <p>Wissenschaftlichkeit ausgewählter medizinischer Methoden</p>
<p>Referent/Berichtersteller:</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MSc, MSc</p>
<p>Aufgaben des Referates:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Relevanz und Evidenz von integrativen (komplementären) medizinischen Medizin. - Darstellung der Tatsache, dass es nur ja eine Medizin gibt, innerhalb der integrative Methoden dann ihren Platz haben können, wenn diese plausibel in die an den Universitäten gelehrt State of the Art-Medizin integriert werden können. - Darstellung der Tatsache, dass integrative Methoden von Ärzt:innen sicher angewandt werden können, da diese die an den Universitäten gelehrt State of the Art-Medizin studiert sowie eine ärztliche Ausbildung abgeschlossen haben, und nur so eine tatsächliche Integration in State of the Art-Konzepte möglich ist. - Ablehnung des Begriffs „Alternativmedizin“, wenngleich Methoden der Integrativen oder Komplementärmedizin in manchen Fällen sinnvolle Alternativen darstellen können
<p>Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:</p> <p>26.2.2025 11.6.2025 13.10.2025</p> <p>Virtuelle Veranstaltungen zu den Themen Akupunktur, Manuelle Medizin, und Neuraltherapie wie u.a.</p> <p>22. Jänner „Akupunktur“ 19. November "Live aus dem Alumni-Club - Akupunktur und Neuraltherapie zur Regulations- und Schmerztherapie - was haben die beiden Verfahren gemeinsam" Jeweils 2 DFP-Punkte</p> <p>Zahlreiche eingeladenen Vorträge bei nationalen und internationalen Kongressen mit Betonung der Aufgaben des Referats</p>
<p>Aktivitäten des Referates:</p> <p>Versuch der gemeinsamen Bearbeitung der Ziele des Referats (nicht von Nicht-Zielen des Referats)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von Gästen (Funktionelle Myodiagnostik, Anthroposophische Medizin etc.) - Aufgabenstellung im Sinne der Ärzteschaft und der uns anvertrauten Patient:innen - Wissenschaftliche Evidenz im Sinne der EBM (nach Sackett) wurde für einzelne, ausgewählte Methoden gesammelt, geordnet und dargestellt mit dem Versuch einer Verhinderung der Abwanderung von bis dato in ärztlicher Ausübung und damit unter ärztlicher Kontrolle stehender Methoden zu nicht-ärztlichen Berufsgruppen bzw. Anwender:innen - Diverse Vorträge inkl. diverser kollegiale fach- und referatsspezifischer Diskussionen (vor Ort und im Verteiler sowie am Telefon)

- Zahlreiche kollegiale fach- und referatsspezifischer Diskussionen (andernorts und sowie am Telefon)
- Fortsetzung der Vortrags- bzw. Symposien-Reihe "Live aus dem Alumniclub" (der MedUni Wien) mit großer Reichweite – d.h. virtuelle Veranstaltungen zu den Themen Akupunktur, Manuelle Medizin, und Neuraltherapie wie u.a.
- 22. Jänner „Akupunktur“
- 19. November "Live aus dem Alumni-Club - Akupunktur und Neuraltherapie zur Regulations- und Schmerztherapie - was haben die beiden Verfahren gemeinsam"
- Jeweils 2 DFP-Punkte
- Zahlreiche eingeladenen Vorträge bei nationalen und internationalen Kongressen mit Betonung der Aufgaben des Referats

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

31.1.2026 Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc



Datum

Name des Berichterstellers
in Blockschrift

Unterschrift